

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Weltreiserad



Name: Worldtraveller S

Hersteller: Koga

Preis: ab 3.300 Euro (Musterrad 4.395 Euro)

Highlights:

- Voll ausgestattetes Reiserad mit Nabenschaltung und Riemenantrieb
- Wahlweise mit Felgen- oder Scheibenbremsen erhältlich

Hintergrund:

Das „S“ im Namen von Kogas „Worldtraveller S“ steht für „Signature“, die Reihe, in der die Niederländer konfigurierbare Räder anbieten. Neu am Worldtraveller S ist, dass es ab 2016 ausschließlich mit der 14-Gang-Nabenschaltung von Rohloff angeboten wird. „Die meisten Kunden haben ihr individuelles Reiserad ohnehin mit dieser Schaltung bestellt“, erklärt Harald Troost von Koga. Daher sei die Konzentration auf diese Variante nur konsequent gewesen - denn das ermögliche einen kompromisslos auf die Ausstattung zugeschnittenen Rahmen. So wurden etwa sämtliche Schalt- und Bremszüge sowie Beleuchtungskabel vollständig in den Rahmen integriert. Übertragen wird die Beinkraft wahlweise von Kette oder Gates-Carbonriemen, gespannt werden beide mit einem exzentrischen Innenlager. Ebenfalls nach Kundenwunsch bremsst das Rad mit Felgen- oder Scheibenbremsen. Es stehen fünf Farben mit mattem oder Metallic-Finish zur Auswahl. Online konfigurieren lässt sich das Rad bereits, ausgeliefert wird es ab Ende März 2016.

Kommentar:

„Auf einer Radreise will man ein sorgloses Rad - vor allem, wenn man sich weit entfernt von der Infrastruktur hiesiger Radwege befindet. Klar, dass Reiseradler auf sogenannte Mount-and-forget-Teile setzen, die nach sorgfältiger Montage seltenst der Wartung bedürfen und minimal verschleiben. Ein solches Rundum-Paket ist das Worldtraveller. Und auch wenn es für die Ferne gemacht ist, wird es natürlich hier und da auch im Alltag seine Vorteile ausspielen - so wie die weit verbreitete Trekkingjacke.“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)